

***Porpoloma juncicola*, eine neue Art aus Ravenna (Italien)**

ANTON HAUSKNECHT
Sonndorferstraße 22
A-3712 Maissau, Österreich

ADLER ZUCCHERELLI
Via Cella 406
San Stefano
I-48020 Ravenna, Italien

Eingelangt am 22. 7. 1999

Key words: *Agaricales*, *Tricholomataceae*, *Porpoloma*. - New species, taxonomy. - Mycoflora of Italy.

Abstract: *Porpoloma juncicola* growing on dead tufts of *Juncus effusus* is described as new. Its position within the genus is discussed, and microscopical drawings and a colour plate are presented.

Zusammenfassung: *Porpoloma juncicola*, die an toten Büscheln von *Juncus effusus* wächst, wird als neue Art beschrieben. Ihre Position innerhalb der Gattung wird diskutiert, und Mikrozeichnungen sowie eine Farbabbildung werden gegeben.

Die beiden Autoren kennen seit vielen Jahren eine *Tricholomataceae*, die in einer bei Regen teilweise überschwemmten Wiese an toten Büscheln von *Juncus effusus* L. über einige hundert Meter verstreut und oft in großer Individuenzahl fruktifiziert. Sie erinnert makroskopisch entfernt an *Porpoloma metapodium* (FR.: FR.) SINGER, hat aber andere Farben und ist zarter, ihr Fleisch rötet überhaupt nicht und wird auch im Alter nicht schwarz. Überdies schienen uns ihre Sporen zunächst auch nicht amyloid zu sein. Versuche, die Funde von Bardello anderswo, etwa bei den *Hygrophoraceae* oder bei *Collybia/Gymnopus* anzusiedeln, wiesen sich als nicht zielführend. Nachdem es im Vorjahr bei einer reichhaltigen Kollektion gelungen war, im Sporenabwurfpräparat eine schwache Amyloidität der Sporen festzustellen, war es klar, daß es sich um einen bisher unbekanntem Vertreter der Gattung *Porpoloma* handeln mußte, den wir anschließend als neu beschreiben. Belege sind in den Herbarien WU, L sowie in den Privatherbarien Hausknecht (H) und Zuccherelli (RA) hinterlegt.

***Porpoloma juncicola* HAUSKNECHT & ZUCCHERELLI, spec. nova** (Farbige Abb. XXIII, Abb. 1)

Descriptio latina:

Pileus 15-45(-65) mm latus, primo plane convexus, tum leviter undatus, centro partim depressus, initio centro brunneus, ad marginem pallidior, spadiceus, avellaneus, deinde centro etiam atrobrunneus, margo saepe pallidior in statu pruinato, dealbatus, aurantio-griseus, non hygrophanus, estriatus, superficies juvenilis omnino pruinata, centro mox

glabrescens, postremo glabra, margo juvenilis acuminatus, mox ± obtusus, leviter revolutus. Lamellae dente decurrentes, distantes, crassiusculae, ventricosae, primo avelaneae, melleae, tum brunneo-aurantiae, etiam leviter olivaceotinctae, acie pallidiora. Pulvis sporarum albidus. Stipes 30-55 mm longus, 4-15 mm latus, basin versus semper acuminatus, pallide aurantius, griseo-aurantius, postea brunneotinctus, apice pruinato, aliter dilute longitudinaliter fibrillosus, relative fragilis, farctus. Caro luteo-brunnea, odor nullus vel paulatim farinaceus, sapor leviter scabens; fragilis, immutabilis.

Sporae 7,5-9,1(-9,3) x (4,5-)5,2-6,4 µm, in medio 8,4 x 5,8 µm, Q = 1,35-1,75, oblongo-oviformes ad amygdaliformes, glabrae, tenuiter tunicatae, minime amyloideae. Basidia tetra(bi-)sporigera, ca. 40-47 x 8-9 µm, sparsim sclerobasidia praesentes, fibulata, cetera fibulae desunt. Cheilocystidia desunt, acies lamellarum fertilis. Pileipellis cutis hyphis prostratis 4-7 µm latis, pigmentis brunneis intracellularibus et distincte incrustatis. In pratis salsis ± inundatis ad fasciculos mortuos *Junci effusi*, isolatus vel gregarius.

Typus: Italia, Emilia Romagna, Ravenna, in localitate Bardello dicta, 9. 11. 1993, leg. A. ZUCCHERELLI, A. HAUSKNECHT & al. (WU 12356, holotypus; isotypus in L).

Merkmale:

Hut: 15-45(-65) mm breit, jung flach konvex, bald etwas wellig-flatterig, Mitte teilweise etwas niedergedrückt; jung und frisch in der Mitte braun (KÖRNERUP & WANSCHER 1975: 6EF4, 6E4), zum Rand hin heller, café-au-lait, kamelbraun (6EF4), Hutmitte älter auch dunkelbraun (7F4, 7F5, 7EF5), bisweilen mit weinbraunem Stich; Randzone durch Bereifung oft aufgehellt, bis birkenweiß, orangegrau (6B2, 6AB2); nicht hygrophan, nicht gerieft. Hutoberfläche jung gänzlich bereift, in der Mitte bald verkahlend und glatt, dann fast den Aspekt von *Hebeloma mesophaeum* (PERS.) QUÉL. bekommend; Rand jung scharf, bald ± stumpf, etwas eingerollt.

Lamellen: mit Zahn herablaufend, entfernt, dicklich, bauchig; erst nougatfarben, dunkelblond (5D3-4), später braunorange (5C3-4), auch mit deutlichem Olivstich, Schneide etwas heller, im Alter rostbräunlich gerandet.

Sporenpulver: weißlich (ROMAGNESI 1967: ca. 1 b).

Stiel: 30-55 mm lang, 4-15 mm dick, zur Basis hin immer zuspitzend, blaßorange bis graulichorange (5B3, 5BC3), älter mit Braunstich (5BC4); an der Spitze bereift, sonst etwas längsfaserig bedeckt, relativ brüchig, ausgestopft hohl.

Fleisch: gelbbraunlich, ohne Geruch, bei einer Kollektion ganz schwacher Mehlgерuch festgestellt, mit leicht gummiartigem, etwas kratzendem Geschmack; brüchig, verletzt unveränderlich, später höchstens leicht bräunend.

Sporen: 7,5-9,1(-9,3) x (4,5-)5,2-6,4 µm, im Mittel 8,4 x 5,8 µm, Q = 1,35-1,75, länglich-eiförmig bis mandelförmig, glatt, dünnwandig, sehr schwach amyloid (wegen der Öltröpfchen sehr schwer zu sehen).

Basidien: 4-(ganz vereinzelt 2-)sporig, ca. 40-47 x 8-9 µm. Vereinzelt etwas kleinere Sclerobasidien mit bis 1 µm dicker Wand vorhanden; mit Schnallen an der Basis der Basidien.

Schnallen: in der Trama und im sonstigen Gewebe nicht beobachtet.

Cheilozystiden: fehlen; Lamellenschneide fertil.

Huthaut: eine Kutis aus liegenden, 4-7 µm dicken Hyphen mit braunem, intrazellulärem und zusätzlich deutlich inkrustierendem Pigment.

Habitat: in zeitweise überschwemmter Salzwiese, an toten Büscheln von *Juncus effusus*, einzeln bis gesellig.

Untersuchte Kollektionen (außer Typus): **Italien:** Ravenna, San Vitale, Bardello, 10. 11. 1992, leg. A. ZUCCHERELLI & al. (WU 11485, RA 479a); - - 11. 11. 1992, leg. A. HAUSKNECHT (H 3193.0); - - 9. 11. 1993, leg. A. ZUCCHERELLI & al. (WU 12357, RA 479b); - - 6. 11. 1994, leg. A. HAUSKNECHT (H 3193.1); - - 5. 10. 1996, leg. A. ZUCCHERELLI (RA 479c); - - 5. 11. 1998, leg. A. ZUCCHERELLI (WU 18955, RA 479d).



Abb. 1. *Porpoloma juncicola* (Holotypus). Sporen, x 2000.

Bemerkungen:

Die Gattung *Porpoloma* umfaßt weltweit nur etwa acht Arten, die in der nördlichen sowie südlichen gemäßigten Zone (dort in *Nothofagus*-Wäldern) wachsen (SINGER 1986). In der Klassifikation von SINGER (1986) gehört unsere neue Art wegen des nur bereiften Hutrandes und des inkrustierenden Pigments in die Untergattung *Pseudotracheloma* (SING.) SING., in die Nähe von *Porpoloma metapodium*. Sie unterscheidet sich von dieser durch nicht verfärbendes Fleisch, etwas andere Farben, nicht rissige Hutoberfläche und vor allem durch größere, nur schwach amyloide Sporen (bei *P. metapodium*: 6-8 x 3-4 µm) von anderer Gestalt sowie auch das Habitat (*P. metapodium* wächst in Wiesen im Bergland ohne Bezug zu *Juncus* oder anderen Sumpfgräsern).

MOSER (1983) und BON (1991) schlüsseln in unmittelbarer Nähe auch noch *Porpoloma elytroides* (SCOP.) SINGER auf, mit völlig anderer, schwärzlich punktierter Hutoberfläche, rötendem Fleisch und spindeligen Sporen (6,5-10 x 3-4,5 µm). Die Abbildung in BON (1991: 3F) stellt sicher einen ganz anderen Pilz dar und hat mit unserer neuen Art nichts zu tun.

Wir danken V. ANTONÍN, Brno, E. ARNOLDS, Beilen, M. BON, St. Valéry-sur-Somme und M. E. NOORDELOOS, Leiden, für wertvolle Hilfestellung und Hinweise zur Klassifikation unserer neuen Art, IRMGARD KRISAI-GREILHUBER für die lateinische Diagnose und MONIKA KÖBERL-HAUSKNECHT für die Ausarbeitung der Mikrozeichnung.

Literatur

- BON, M., 1991: Flore mycologique d'Europe. 2. Les Tricholomes et ressemblants. - Doc. Mycol. h. s. no. 2.
- KORNERUP, A., WANSCHER, J. H., 1975: Taschenlexikon der Farben, 2. Aufl. - Zürich, Göttingen: Musterschmidt.
- MOSER, M., 1983: Die Röhrlinge und Blätterpilze, 5. Aufl. - In GAMS, H., (Begr.): Kleine Kryptogamenflora II b/2. - Stuttgart, New York: G. Fischer.
- ROMAGNESI, H., 1967: Les Russules d'Europe et d'Afrique du Nord. - Paris: Bordas.
- SINGER, R., 1986: The Agaricales in modern taxonomy, 4. Aufl. - Koenigstein: Koeltz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Hausknecht Anton, Zuccherelli Adler

Artikel/Article: [Porpoloma juncicola, eine neue Art aus Ravenna \(Italien\). 153-155](#)